

Jugendtrainer/in - Nobody is perfect!

A. Vorwort

B. Vorbildfunktion eines Jugendtrainers

C. Der Jugendtrainer neben dem Platz

D. Der Jugendtrainer am Spieltag

E. Der Jugendtrainer sorgt für ein gutes Training

A. Vorwort

Wenn Du glaubst, die Tätigkeit als Jugendtrainer beschränkt sich nur auf Fußball, dann bist Du entweder noch nicht lange, oder noch nie als Teamverantwortlicher tätig gewesen. Gerade für die Jugendlichen hat der Trainer eine Vorbildfunktion die es ermöglicht, bestimmte Regeln oder Werte weiterzugeben. Du bist oft dichter an den Jugendlichen dran, als die Schule oder die Eltern. Sei Dir dessen bewusst, bei Deinen Handlungen und Deinem Auftreten. Die Gesellschaft stellt hohe Ansprüche an den Jugendfußballtrainer, nicht nur im fußballerischen Bereich. Integrationsarbeit, soziale Verantwortung bis hin zur Zusammenarbeit mit den Schulen und Eltern, all dies wird vom Jugendtrainer verlangt. Den Jugendlichen und Kindern Werte vermitteln, Perspektiven Aufzeigen, Vertrauensperson für private Probleme sein und das Schulen der Teamfähigkeit sind weitere Erwartungshaltungen an den Trainer. Studien haben ergeben, dass diese Erwartungen von Jugendtrainern nicht erfüllt werden und damit die Tätigkeit überbewertet wird. Viele Trainer beschränken sich lediglich auf die Organisation von Training und Spiel, entweder aus Zeitmangel oder wegen des Fehlens einer pädagogischen Grundausbildung.

Was sind die Merkmale eines perfekten Jugendtrainers?

Nachstehend haben wir einige Schlagwörter zusammengefasst, die einen guten Trainer ausmachen. Sämtliche Merkmale zu erfüllen, damit ist wohl jeder Jugendtrainer überfordert, aber vieles sollte selbstverständlich sein.

Jugendtrainer/in - Nobody is perfect! (2)

B. Vorbildfunktion eines Jugendtrainers

Du kannst von Kindern und Jugendlichen nur Dinge fordern, die Du selbst erfüllst!

Ansprechpartner für die Kinder

Die Kinder und Jugendliche können mit Ihren Problemen zu Dir kommen, unabhängig ob privater oder fußballerischer Natur.

Autorität

Die Jugendlichen und Kinder folgen Deinen Anweisungen. Durch Fachwissen und/oder soziale Kompetenz erhältst Du positive Anerkennung, nicht durch Angst.

Ehrlichkeit

Sei offen und ehrlich. Versuche nicht Probleme zu verheimlichen oder schönzureden.

Engagement

Setze viel Zeit und meistens auch Geld ein, um Deine Ziele als Trainer durchzusetzen.

Fairplay ohne Einschränkung

Übe keine Kritik an Schiedsrichtern und sei ein guter Verlierer oder Gewinner. Fordere die Kinder und Jugendlichen auf, sich nach einem Foulspiel zu entschuldigen. Fairplay gilt auch im Umgang miteinander.

Fußballbegeisterung

Du bist begeistert vom Fußball, zeige es den Kindern und Jugendlichen.

Geduld

Werde nicht ungeduldig, wenn Ziele oder Anweisungen nicht schnell genug erreicht oder umgesetzt werden.

Geordnetes privates Umfeld

Du benötigst ein gutes privates Umfeld, um Dich auf Deine Aufgabe als Jugendtrainer konzentrieren zu können. Unruhe schadet Deiner Tätigkeit.

Gepflegter Wortschatz

Kraftausdrücke haben beim Kinder- und Jugendfußball nichts zu suchen.

Gepflegtes Erscheinungsbild

Achte auch auf Deine Trainings- und Spielbekleidung.

Habe Deine Emotionen im Griff

Keine Ausraster, bleibe sachlich. Körperliche und seelische Gewalt sind ein absolutes Tabu.

Hilfsbereitschaft

Für Dein Team bist Du verantwortlich. Benötigt jemand aus dem Team in irgendeiner Form Hilfe, bist Du bereit.

Höflichkeit

Lebe die Höflichkeit vor. Gegner, Schiedsrichter, Platzwart und Eltern freuen sich über ein wenig Höflichkeit. Zeige es den Kindern.

Integrationsfähigkeit

Du kannst Dich schnell in Gruppen integrieren. Es bereit Dir keine Probleme neue Kinder oder Jugendliche ins Team aufzunehmen. Vermittle die Integrationsfähigkeit auch den Kindern und Jugendlichen.

Interkulturelle Kompetenz

Vernünftiger Umgang mit anderen Kulturen.

Keinerlei Drogenkonsum

Versteht sich von selbst.

Keinen Alkohol

Wo das Team ist, hat Alkohol nichts zu suchen, schon gar nicht beim Trainer.

Kommunikationsfähigkeit

Führe viele Gespräche mit dem Team und seinem Umfeld. Hierzu gehören Gruppen- und Einzelgespräche.

Konfliktfähigkeit

Du kannst Konflikte im Team gut lösen, unabhängig von den beteiligten Personen.

Kritikfähigkeit

Stelle Dich jeder sachlicher Kritik ohne nachtragend zu sein.

Konsequentes Handeln

Setze Deine Regeln durch, notfalls mit Strafen.

Menschenkenntnis

Begreife die Sorgen und Nöte der Kinder, Jugendlichen und Eltern, um sie besser zu verstehen und einzuschätzen.

Nicht rauchen

Denke an Deine Vorbildfunktion.

Organisationsfähigkeit

Organisiere gründlich, überlasse nur wenig dem Zufall.

Pünktlichkeit

Als Vorbild bist Du immer pünktlich.

Selbstdisziplin

Beobachte Deine Verhaltensweisen kritisch und denke stets an Deine Vorbildfunktion.

Selbstvertrauen

Glaube an Deine Ziele und Visionen.

Teamgeist

Lebe den Teamgeist. Sage den Kindern und Jugendlichen wie wichtig sie Dir sind.

Toleranz

Toleriere andere Geschmäcker und Verhaltensweisen. Jugendliche haben z.B. oft ein anderes Musikverständnis oder andere unschädliche Verhaltensmuster.

Verantwortungsbewusstsein

Sei Dir jederzeit Deiner Verantwortung für die körperliche und seelische Gesundheit Deiner Mannschaft bewusst.

Vertrauenswürdigkeit

Dir anvertraute Dinge behältst Du für Dich.

Zuverlässigkeit

Ein Trainer ist immer zuverlässig. Die Absage von Spiel oder Training erfolgt nur in absoluten Ausnahmefällen.

Jugendtrainer/in - Nobody is perfect! (3)

C. Der Jugendtrainer neben dem Platz

Animateur

Sorge für positive Stimmung und viel Spaß, insbesondere beim Training. Die Trainingszeit ist die längste gemeinsame Zeit des Teams.

Eltern

Über die Eltern lernst Du häufig die Kinder und Jugendlichen besser kennen. Eltern können Dir bei organisatorischen Aufgaben helfen. Organisiere.

Fahrdienste

Organisiere Fahrdienste zu den Auswärtsspielen. Informiere Dich von Zeit zu Zeit, wie die Kinder und Jugendlichen zum Training oder Spiel kommen.

Freizeitaktivitäten

Organisiere Ausflüge und andere Aktivitäten für Deine Mannschaft. Dies stärkt den Teamgeist und bindet die Kinder und Jugendlichen ans Team.

Loyalität

Verhalte Dich loyal. Dies betrifft Deinen Verein und Dein Team. Probleme und Differenzen werden intern geklärt. Rede im Team niemals schlecht über den Verein.

Mannschaftskasse

Organisiere die Führung Mannschaftskasse. Sie hilft bei vielen Kosten, insbesondere bei Aktivitäten neben dem Fußball. Kläre die Höhe der Beiträge mit den Eltern.

Pflege der Trainings- und Spielprodukte

Organisiere den pfleglichen Umgang mit Trainingshilfen und Trikots und kontrolliere.

Platzwart

Der Platzwart ist häufig die Seele der Fußballabteilung. Achte hier insbesondere auf den Punkt "Höflichkeit".

Probleme der Kinder

Führe Gruppen- und Einzelgespräche um die Probleme der Kinder zu erfahren. Suche notfalls den Kontakt zu den Eltern, Schule oder anderen Institutionen.

Sponsoring

Achte auch auf Deine Trainings- und Spielbekleidung.

Spielberechtigungen

Sorge für die ordnungsgemäße Spielberechtigung für die Kinder und Jugendlichen. Häufig wird die Beantragung durch den Verein organisiert.

Ständige Fortbildung

Bilde Dich ständig fort. Seit vielen Jahren Fußballspielen reicht nicht, um ein Kinder- oder Jugendteam zeitgemäß zu trainieren.

Traineraufwandsentschädigung

Zahlt Dein Verein eine Entschädigung?

Trainerkollegen

Meinungsaustausch im Verein und mit vereinsfremden Trainern.

Vereinsarbeit

Bei Arbeitseinsätzen für den Verein bist Du dabei. Nehme die Kinder und Jugendlichen mit in die Verantwortung. Es gibt Arbeit für jedes Alter. Die Kleinsten könnten z.B. eine halbe Stunde Papier einsammeln. Lebe mit Deinem Team den Grundsatz: "Der Verein sind wir!"

Vereinsführung

Der Vorstand, Sparten- und der Jugendleiter sind wichtige Ansprechpersonen. Ein guter und konstruktiver Kontakt sollte vorhanden sein.

Vereinszugehörigkeit

Achte darauf, dass die Mitglieder Deines Teams dem Verein beitreten.

Jugendtrainer/in - Nobody is perfect! (4)

D. Der Jugendtrainer am Spieltag

Fachliche Kompetenz

Einstellung der Mannschaft auf das Spiel. Eventuelle taktische Vorgaben, je nach Jahrgang.

Gebe Selbstvertrauen

Eine angemessene Portion Selbstvertrauen steigert das Leistungsvermögen.

Getränke

Beim Sport müssen immer ausreichend Getränke vorhanden sein, achte darauf.

Gleiche Spielanteile

für alle Kinder In den jungen Jahrgängen.

Loben, trösten, ermutigen

Jeder Mensch benötigt das, Kinder und Jugendliche sowieso.

Ordnungsdienst

Einschreiten bei Problemen am Spielfeldrand, insbesondere Eltern oder Zuschauer, die sich nicht korrekt verhalten.

Organisation des Spielbetriebes

Spielplan an sämtliche Kinder und Jugendlichen verteilen, mit Angaben von Treffpunkt, Uhrzeit und Gegner. Auf- und Abbau des Spielfeldes und Schiedsrichterbetreuung. Begrüßung und Verabschiedung der gegnerischen Mannschaft. Spielbogen ausfüllen. Freundschaftsspiele und die Teilnahme an Turnieren organisieren. Eigene Turniere durchführen.

Sachliche Kritik

Sachlich mit Rücksicht auf die einzelnen Charaktere bei Einzelkritik.

Stelle den Leistungsgedanken in den Hintergrund

Jeder will gewinnen, aber nicht um jeden Preis. Fußball soll gerade in den jüngeren Jahrgängen ein Fest, eine Party sein und Spaß bereiten. Leistungsdruck ist meistens störend.

Totales Fairplay

Guter Verlierer und Gewinner.

Jugendtrainer/in - Nobody is perfect! (5)

E. Der Jugendtrainer sorgt für ein gutes Training

Abwechslung

Gestalte Dein Training abwechslungsreich.

Altersgerechtes Training

Erkläre kurz und gut

Fachliche Kompetenz

Gesundheit

Gesundheitliche Risiken ausschalten. Verletzungen, Krankheiten, Allergien. Informiere Dich über den Gesundheitszustand der Kinder und Jugendlichen.

Gleichbehandlung

Die Kinder und Jugendlichen werden gleichermaßen gefördert. Es gibt keine Bevorzugung. Anpassung des Trainings auf individuelle Förderung möglich.

Improvisation

Übung funktioniert nicht, stelle kurzfristig das geplante Training um.

Individuelle Korrektur

Achte bei jedem Kind oder Jugendlichen auf individuelle Fehler in der Übungsausführung und korrigiere sie. Falsche Bewegungsmuster können gesundheitliche Schäden hervorrufen.

Konzept

Erstelle ein langfristiges Konzept mit Zielsetzungen. Beachte dabei die Grundsätze der "Optimalen Trainingsplanung und Gestaltung".

Konzept-Überwachung

Ständige selbstkritische Kontrolle des Konzeptes und der angestrebten Trainingsziele.

Motorik

Gezielte Förderung der motorischen Mängelbeseitigung.

Vorbereitung

Bereite Dein Training immer gut vor.

Vorführung

Demonstriere Übungen und Techniken, gerade im Kinderfußball.